

- [Hptm. Kaspar] b[randen]bergen [=Brandenberg, von Zug] maten widerfahrt ...  
 ist erkhendt solle Jeder theil 2 h. nemmen - sich verglychen.
- [9.] Nota den Articul moderieren dass die wyttfrau[en] so sich unehrlich ... und nit khinder hätten ... nit sollendt ...<sup>2</sup>
- [10.] Der Schliffer hat Von ... [dem] hüenerhansen [=Hühnerhans, von Zug?] dz hüsslj Kaufft Jm Staad [ebenda] / der praetendiert dan Jn Spital ... ist einhellig der käuffer abgwisen:
- [11.] Abermalen hat [der] buwmeister [der Stadt Zug, Michael **Speck**] An die strass müessen enert der birssbruggen [=Birsbrücke in Baar]: ist erkhent dass [der alt] buwmeister [und derzeitige Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] und [der obgenannte?] Spekh dorthin sollendt die gebühr verschaffen
- [12.] N.<sup>a</sup> [Der] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] gibt bericht wye buwmeister Stokhlj Jren 4 Meidtlin gstand geben dass sy mögen Zum Profiser [=Provisor von Zug, Johann **Herster**, in die Schule] gahn wider myner h einhelige Meynung und [Rats]erkhandt-nuss
- [13.] Baschi Kosten [=Kost, von Risch?] clag wegen Lauwmähl stampffs. und schliffstein<sup>3</sup> ...
- [14.] N.<sup>a</sup> Jst nothwendig Jm Waldt uff Zuosächen wo ho man den Capuciniern [im Kloster Zug] holtz macht ...".

1) s. Zurlaubiana AH 139/171 Pt. 9    2) Satz nicht zu Ende geführt  
 3) s. ebenda AH 139/150 Pt. 5

---

AH 139, 366

## 171

1646 Oktober 22., "am fürgschauertag"

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 22. OKTOBER 1646

- 
- "[1.] [Alt] Bumeister [der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] Und [Baumeister Michael] Spekhen [=Speck] relation thon weggen der birssbrugg [=Birsbrücke in Baar]<sup>2</sup>: ist erkhent man welle dass Recht anträten ...
- [2.] Was die wehr Antrifft soll man die Verzeichnuss uff ein anderen tag erduren: Und Jederem der gebühr nach ufflegen [Wehrmassnahmen in Zusammenhang mit den Wädenswilerunruhen]<sup>3</sup>
- [3.] Jm dorff  
 Jagli **haberers** säligen [von Zug] dochter so Zuo Arth ein Mann ge-

hebt - Jtem die Brundtrutherj [die Korbmacherin? von Pruntrut gemeint]<sup>4</sup> selbs driten dess [Fuhrmanns von Bremgarten, Hieronymus **Karli**, gen.] Rösslis [=Rössli] Frauw [Cäcilia **Zumbach**, von Zug]; ettliche Wäscherinen sollend vertagt werden. Zuosambt den Jenigen so Keine fürkhübel handt ...

[4.] wehr Zuo Oberwyl nit gschauwet ...

Jtem Jn der Vorstath by der wittfrauen.

[5.] Bartlj **Moos** [von Zug] hat ein Knecht syn Frauw [Verena **Meyer**] selbs 4ten An die Spend gaht ...

[6.] [Der] Obervogt Zuo Hünenberg [Hans] Spekh [=Speck] praetendiert mit den 4 [=Vierern] den ehebruch oder huren Ze straffen, und dem gross Rath hierinn Jntrag Zuthun.

[7.] Der diener so der gross Rath gschikht hat ist Zuo red Zestellen wyl dz er gsagt es sye der gross Rath wyth über dem cleinen Rath

[8.] Jndenk der hünenberger brieff machen."

1) Von dieser Sitzung ist in BA ZG A 39.26.2 nichts verzeichnet.

2) s. Zurlaubiana AH 139/170 Pt. 11 3) s. ebenda AH 139/168D Pte. 1.1-11

4) s. ebenda AH 139/175A Pt. 26

---

AH 139, 366<sup>v</sup>

## 172

1646 November 17.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 17. NOVEMBER 1646

BA ZG A 39.26.2, 183<sup>v</sup>-184<sup>f</sup>

---

"[1.] Baschi Kosten [=Kost, von Risch?] Stampff und schliffstein. Und dess Sagers [Kaspar **Bossard**] widerredt<sup>1</sup>

[2.] Jtem des ... [Stadt- und Amtsrats Paul] wikharts [=Wickart] handel mit [der Abtei] Einsidlen. Mit doctor [Paul] Wikhart Reden ist ein schryben [von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] bewilliget<sup>1a</sup>

[3.] Zohls steigerungen fürnemmen dass ist wass die Schwytzer Nuwes machend: solches Zuo wenden: Und abzeschaffen  
4 ss heuschends von Ross und Mann Zuo brunnen:  
10 ss von einem haupt Veech so Jns Weltschland [d.h. in die Ennetbirgischen Vogteien oder nach Mailand] gaht da Vorhin 2 ss  
gsyn:  
12 bz Von einem Pferdt dass Zue brunnen Jm stahl still steht wurdt Von den schifflüthen [auf dem Vierwaldstättersee] gfordert